

Verlag der Literaturwerke „Minerva“ in Leipzig.

Goethe's Werke. Illustr. Ausg. Neue billige Tiefgs.-Ausg. 8. Hft. gr. 8°. (32 S.) bar —. 30

Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung“ in Wien.

Silberer, V.: Turfbuch f. 1899. 2 Thle. gr. 16°. (1. Thl. XV, 461 S.) Geb. in Leinw. n.n. 15. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

Maubritter, der, od. das schöne Burgfräulein. Roman aus Deutschlands romant. Zeit. 1.—3. Hft. gr. 8°. (S. 1—128 m. je 1 Vollbild.) à —. 10; auch in Hftn. à —. 50

Lierbändigerin, die. Roman aus dem modernen Leben. 98.—100. (Schluß-)Hft. gr. 8°. (S. 2329—2400 m. je 1 Vollbild.) à —. 10; auch in Hftn. à —. 50

Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Rundschau, naturwissenschaftliche. Wöchentliche Berichte üb. die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften. Hrsg. v. W. Sklarek. 14. Jahrg. 1899. 52 Nrn. hoch 4°. (Nr. 2. 12 S.) Vierteljährlich n. 4. —

Tyndall, J.: In den Alpen. Deutsche Ausg. Mit e. Vorwort v. G. Wiedemann. 2. Aufl. gr. 8°. (XVII, 419 S. m. Abbildgn.) n. 7. —; geb. in Leinw. n. 8. —

„Vita“, Deutsches Verlagshaus, in Berlin.

Lugowoi, A.: In der Werkstatt des Lebens. Roman in 5 Büchern. Aus dem Russ. 8°. (704 S.) n. 6. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Archiv, deutsches, f. klinische Medicin. Red. von H. v. Ziemssen u. F. Moritz. 62. Bd. 6 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 210 S. m. 5 Abbildgn. u. 4 Taf.) n. 16. —

Zeitschrift, deutsche, f. Chirurgie. Hrsg. v. Albert, Bardeleben, v. Bergmann etc. Red. v. E. Rose u. H. Helferich. 50. Bd. 6 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 206 S. m. 48 Abbildgn.) n. 16. —

— deutsche, f. Nervenheilkunde. Hrsg. v. W. Erb, L. Lichtheim, F. Schultze, A. v. Strümpell. Red. v. A. Strümpell. 14. Bd. 6 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 180 S. m. 26 Abbildgn. u. 8 Taf.) n. 16. —

Rossische Buchh. in Berlin.

Instruktion zum Reit-Unterricht f. die Kavallerie vom 31. VIII. 1882. D. V. E. Nr. 21. 1. Thl. Deckblätter Nr. 52 bis 60. 8°. (2 Bl.) † —. 05

Paul Wachel in Freiburg i. B.

Bienenzucht, die deutsche, in Theorie u. Praxis. Hrsg. v. F. Gerstung. 7. Jahrg. 1899. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) bar n. 2. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. 371

Der Türmer. 1. Jahrg. Heft 4.

Hinrichs'sche Hofbuchhandlung in Detmold. 378

Schwanold, das Fürstentum Lippe. 3 M 50 ♂; geb. 4 M 50 ♂.

S. Hirzel in Leipzig. 377

Gebhard, pathologische Anatomie der weiblichen Sexualorgane. Ca. 18 M.

Paul Parey in Berlin. 375

Krafft, Ackerbaulehre. 7. Aufl. Geb. 5 M.
Pribyl's Geflügelzucht. 4. Aufl. Geb. 2 M 50 ♂.
Wolff's rationelle Fütterung. 7. Aufl. Geb. 2 M 50 ♂.
— Anleitung zur chem. Untersuchung landw. wichtiger Stoffe. 4. Aufl. Geb. 2 M 50 ♂.
Biedenkopf, Leitfaden der Ackerbaulehre. Geb. 1 M 40 ♂.

G. Pierson's Verlag in Dresden. 373

Die Waffen nieder! 8. Jahrg. Vierteljährlich 1 M 50 ♂.

J. J. Reiff's Verlag in Karlsruhe. 377

Allgemeine botanische Zeitschrift. 5. Jahrg. 6 M.

Hugo Steinitz Verlag in Berlin. 378

Lee, der Fall Oberthan. 3 M 50 ♂.

Reit & Comp. in Leipzig. 372

Reisfelder, die letztwilligen Verfügungen nach dem bürgerlichen Gesetzbuch. 1. Abtheilung. Ca. 3 M 50 ♂.

Mainzer Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G. vorm. J. Gottsleben und Hl. Kupferberg in Mainz. 377

Helle, Uebermenschenthum u. Zuchtstaat. 75 ♂.

Vita Deutsches Verlagshaus in Berlin. 374

Eva, der letzte Mann. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.

F. C. W. Vogel in Leipzig. 372

Archiv f. Kriminal-Anthropologie u. Kriminalistik. 1. Band. 2. u. 3. Heft.
Gesenius' hebräisches u. aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament. 13. Aufl. 18 M; geb. 20 M. 373
von Esmarch, die erste Hülfe. 15. Aufl. Kart. 1 M 80 ♂. 375

Nichtamtlicher Teil.

Aus Rußland.

W. H. Die litterarischen Kreise Rußlands und der russische Buchhandel sind gegenwärtig mit den Vorbereitungen zur Feier des hundertjährigen Geburtstags von A. S. Puschkin (26. Mai a. St.) beschäftigt. Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften wählte eine Kommission, die unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, des auch als Dichter hervorragenden Großfürsten Konstantin Konstantinowitsch, ein Programm für die von der Akademie zu veranstaltende Feier entwerfen soll. Die Moskauer Stadtverwaltung will eine billige Auswahl der Dichtungen Puschkins herausgeben, um sie an die lernende Jugend ihrer Stadt zu verschenken. Auch die Moskauer Gesellschaft für Volksbildung wird Werke des Dichters und eine populäre Beschreibung seines Lebens veröffentlichen. Professor Kirpitschnikow wendet sich an die russischen Gelehrten und Professoren mit dem Ersuchen, zahlreiche Deputationen zur Feier des Puschkin-Jubiläums nach Moskau zu entsenden, wo u. a. auch eine Ausstellung von Reliquien des Dichters stattfinden soll. Auch die Petersburger Stadtverwaltung hat eine Kommission gewählt, die einen Entwurf für diese Jubelfeier ausarbeiten soll. Ferner soll auch eine Prachtausgabe der Werke des Dichters mit Illustrationen der hervorragendsten Künstler Rußlands zum Jubiläumstage erscheinen.

In den Räumen des Odesaer Litterarischen Clubs fand eine reichhaltige Ausstellung von Porträts A. S. Tolstoj's statt; es waren darunter Daguerreotyps aus den Jahren 1848 und 1849, ferner Reproduktionen der berühmten Bildnisse von Gay, Rjepin, Kramskij

und anderen russischen Künstlern. Das wertvollste Ausstellungsobjekt war das Originalaquarell Rjepin's „Leo Tolstoj als Pflüger“. Von Illustrationen zu Tolstoj's Werken sind die Arbeiten von Sadzen, Kriwtschenko, Karasin und Pasternak zu erwähnen.

Die Vereine des russischen Litteraturfonds und des russischen Schriftstellerverbandes sandten dem Grafen Tolstoj zu seinem siebenzigsten Geburtstag eine gemeinschaftliche Adresse folgenden Inhalts: „Der Litteraturfonds und der Schriftstellerverband feiern Ihre ruhmvolle Thätigkeit durch eine Festversammlung, in der Werke von Ihnen vorgetragen werden. Beide Gesellschaften und auch das zahlreich erschienene Publikum dieser Versammlung senden Ihnen in lebhafter Begeisterung den Ausdruck ihrer tiefsten Verehrung und herzlichsten Liebe. Ruhm dem edlen Verkündiger ewiger Wahrheit, ewiger Güte! Möge seine machtvolle Thätigkeit noch viele Jahre währen!“ Der Reinertrag dieses Vereinsabends betrug 1100 Rubel. —

In der Kasse der Gesellschaft des russischen Litteraturfonds befanden sich am 2. November v. J. 409 224 Rubel. Von 130 Unterstützungsgeforderten wurden 96 mit einer Summe von 6847 Rubel befriedigt, 1810 Rubel wurden leihweise verabsolgt. — Der amerikanische Humorist Mark Twain wird in Petersburg erwartet; ihm zu Ehren soll ein Festbankett stattfinden. — Ein Mitglied des Verbands zur gegenseitigen Unterstützung russischer Schriftsteller beantragte eine Tagung sämtlicher Vertreter der russischen Presse. — Ein Syndikat der Berliner Presse will in St. Petersburg nicht nur deutsche, sondern auch englische Preßerzeugnisse verbreiten. —

Die offizielle Statistik berichtet, daß am 1. Januar 1897 in